

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
am Donnerstag, dem 07. November 2019, um 18.30 Uhr,
im Rathaus der Stadt Büdelsdorf, Sitzungsraum 1.20**

(gemäß Hauptsatzung vom 24.10.2019: 9 Mitglieder)

Anwesend:

Ausschussvorsitzender: Stadtvertreter Hartig

Weitere Ausschussmitglieder: **stimmberechtigt:**

Stadtvertreterin Reuter (für Stadtvertreterin Dreßler)
Stadtvertreterin Höll
Stadtvertreter Huep
Stadtvertreter Lerbs
Stadtvertreter Reichelt
Stadtvertreterin Schaedla
Stadtvertreter Wensierksi
Bürgervorsteherin Wilken

Antragsberechtigter Teilnehmer: Bürgermeister Hinrichs

Protokollführerin: Frau Kuhlmann
(Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro)

**Nicht anwesende, nicht
vertretene Ausschussmitglieder
sowie nicht anwesende
beratende Mitglieder oder
antragsberechtigte Teilnehmer:** Stadtvertreter Banaski (gem. § 46 Abs. 9 S. 3 GO)

**Andere Teilnehmerinnen oder
Teilnehmer:** Frau Knarr (Stadtvertreterin)
Herr Giermann (Seniorenbeirat)
Herr Sievers (Leiter Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro)
Frau Sell (Leiterin Fachbereich Finanzen und Innerer Service)
Herr Geörges (Fachbereich Finanzen und Innerer Service)
Frau Scharunge (Vorsitzende Personalrat)
Frau Simon (Gleichstellungsbeauftragte)

**Nach § 22 GO ausgeschlossene
Teilnehmerinnen und
Teilnehmer:** --

Zuhörerinnen und Zuhörer: --

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtvertreter Hartig, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung vom 28. Oktober 2019 form- und fristgerecht zugegangen und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Es wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 9 nichtöffentlich zu behandeln. Somit ergibt sich die nachstehende

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO
2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 19. September 2019
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen des Hauptausschussvorsitzenden
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten
6. Neufassung der Satzung der Stadt Büdelsdorf über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)
7. Haushalt 2020
 - 7.1 Investitionsprogramm 2020 - 2024
 - 7.2 Teilhaushalte 2020 für das Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro sowie den Fachbereich Finanzen und Innerer Service
 - 7.3 Teilstellenplan 2020 für das Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro sowie den Fachbereich Finanzen und Innerer Service
8. Aktueller Sachstandsbericht aus dem Bereich Beteiligungsmanagement/Beteiligungsverwaltung

Nichtöffentlicher Teil:

9. Gesellschafterangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

10. Fragestunde der Hauptausschussmitglieder
11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

Die Mitglieder des Hauptausschusses teilen keine Ausschließungsgründe mit.

2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 19. September 2019

Es werden keine Einwendungen vorgetragen.

Als Mitglied der SPD-Fraktion ergänzt Ausschussvorsitzender Hartig zum Tagesordnungspunkt 10, es liege nicht unbedingt eine uneingeschränkte Zusage des Ausschusses vor, dass die Finanzmittel weiter für diese Stelle zur Verfügung gestellt werden.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Giermann regt an, beim neuen Ärztehaus eine Bushaltestelle einzurichten. Die Verwaltung antwortet hierzu, dass diese bereits beantragt sei.

4. Mitteilungen des Hauptausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Hartig weist auf die Wichtigkeit der Anstrengungen im Zusammenhang mit der Haushaltsaufstellung hin. Für eine ernsthaft betriebene Haushaltskonsolidierung sei eine kritische Prüfung der Leistungen und des Stellenplanes erforderlich.

5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Bürgermeister Hinrichs berichtet über geführte Gespräche mit Vertretern des Grundstückeigentümers und der Firma Rewe zur Nachnutzung des Brunneck-Centers. Weiter berichtet Bürgermeister Hinrichs über Organisatorisches zur Haushaltsaufstellung. Abschließend teilt er mit, dass der Leiter des Bauhofes zum Jahresende in den Ruhestand wechseln wird. Die Nachbesetzung dieser Stelle hat auch eine Personalveränderungen beim Bauhof zur Folge. Auch bei der Bücherei wird ein Personalwechsel erfolgen.

Da Büdelsdorf im nächsten Jahr über 20 Jahre Stadtrechte verfügt, stehen Stadtempfang, Maibaum-Aufstellung und der Marktgottesdienst unter dem Motto "20 Jahre Stadt Büdelsdorf". Ein kleines Budget für die würdige Begehung dieses Jubiläums sollte im Haushalt eingeplant werden.

6. Neufassung der Satzung der Stadt Büdelsdorf über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)

Ausschussvorsitzender Hartig nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage.

Nach kurzer Beratung beschließt der Hauptausschuss die nachstehende Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung:

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die der Vorlage zur Sitzung am 07.11.2019 im Entwurf als Anlage 1 beigefügte Satzung der Stadt Büdelsdorf über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9	Nein: 0	Enthaltungen: 0
-------	---------	-----------------

7. Haushalt 2020

Ausschussvorsitzender Hartig führt in das Thema Haushalt 2020 ein und verweist auf die als Anlagen 2-4 beigefügten Unterlagen zur Vorlage zu dieser Sitzung.

7.1 Investitionsprogramm 2020 - 2024

Zum als Anlage 2 vorliegenden Investitionsprogramm erläutert Bürgermeister Hinrichs kurz die wesentliche Eckpunkte und weist darauf hin, dass dieses zunächst in den zuständigen Ausschüssen beraten wird.

7.2 Teilhaushalte 2020 für das Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro sowie den Fachbereich Finanzen und Innerer Service

Ausschussvorsitzender Hartig informiert, dass die Teilhaushalte 2020 für das Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro sowie den Fachbereich Finanzen und Innerer Service vorbesprochen wurden. Bürgermeister Hinrichs bestätigt, dass die Verwaltung den Teilhaushalt daraufhin erneut geprüft hat.

Im Laufe der weiteren Beratung wurde die Anlage 3 einvernehmlich zu folgenden Produktsachkonten geändert:

11111.5262000, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, von 11.000,- auf 9.000,- Euro

11111.5291000, Aufwendungen für Repräsentation und Ehrungen, von 11.000,- auf 13.000,- Euro

Zum Produktkonto 11111.5421000, Aufwandsentschädigung/Sitzungsgelder, wird eingehend diskutiert, auch auf der Basis des Vorschlages von Stadtvertreter Wensierksi, der zu einer Einsparung von rund 16.000,- Euro führen würde.

Stadtvertreterin Wilken beantragt hierzu, die Kürzung der Aufwandsentschädigung in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses als Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

Dieser Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen angenommen.

Bürgermeister Hinrichs erklärt, dass bei den Personalkosten ein Puffer von 68.000,- Euro enthalten sei, auf den aus seiner Sicht verzichtet werden kann.

Stadtvertreter Reichelt weist darauf hin, dass im Ergebnisplan der Zuschussbedarf vom Ergebnis im Jahr 2018 um rund 624.000,- Euro und damit ca. 37% zum Ansatz im Jahr 2020 gestiegen ist.

Weitere vereinbarten Änderungen:

11112.5251000, Haltung von Fahrzeugen, von 4.000,- Euro auf 3.000,- Euro

11113.5262000, Aus- und Fortbildungen, von 3.000,- Euro auf 2.000,- Euro

11113.5431000, Geschäftsaufwendungen, von 40.000,- Euro auf 38.000,- Euro

11115.5262000, Aus- und Fortbildungsauszahlungen, von 6.000,- Euro auf 5.000,- Euro

11116.5431000, Geschäftsaufwendungen, von 12.000,- Euro auf 10.000,- Euro

Das Produktsachkonto 11116.4461000, sonst. Privatrechl. Leistungsentgelte, wird hinzugefügt. Zu diesem Konto werden Erträge in Höhe von 3.000,- Euro eingeplant.

11116.5262000, Aus- und Fortbildungsaufwendungen, von 1.200,- Euro auf 1.000,- Euro

11116.5271000, Geräte, Ausstattungsgegenstände, von 3.200,- Euro auf 200,- Euro

53511.4511000, Konzessionsabgabe Stadtwerke RD, von 400.000,- Euro auf 409.000,- Euro

Zu Produktsachkonto 11131.5011000, Bezüge der Beamtinnen/Beamten wird ausführlich diskutiert, ob ab August 2020 eine zusätzliche Stelle für die bevorstehende Digitalisierung, Einführung eines digitalen Dokumentenmanagementsystems und Organisation eingeplant wird. Hierfür sind für das Jahr 2020 25.000,- Euro angesetzt. Auf der einen Seite wird der Bedarf an einer

qualifizierten Kraft für diese zusätzliche Aufgabe gesehen. Auch der Aspekt, jungen und gut und aufwändig ausgebildeten Nachwuchskräften im Hause eine attraktive Perspektive zu bieten und damit dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, findet allgemein Zustimmung. Auf der anderen Seite steht die Haushaltskonsolidierung und es wird nach anderen Lösungen wie z.B. eine Neuverteilung von Aufgaben gestrebt, auch im Hinblick auf 7 Mitarbeiter/innen, die in den nächsten 3 Jahren in den Ruhestand wechseln werden.

Letztendlich einigen sich die Mitglieder des Hauptausschusses darauf, diesen Ansatz zu belassen.

Um 19.50 Uhr wird die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen. Die Hauptausschussmitglieder wollen Fragen der Verhandlungsleitung klären. Allgemein wird akzeptiert, dass ein Vorsitzender die Verhandlungsleitung für die Zeit abgibt, in der er selbst zur Sache sprechen will.

Frau Knarr und Herr Giermann nehmen an der weiteren Sitzung nicht mehr teil.

Um 20.00 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Weitere vereinbarte Änderungen:

11131.5211000, Unterhaltung Rathaus, von 50.000,- Euro auf 42.200,- Euro

11131.5262000, Aus- und Fortbildungsaufwendungen, von 19.500,- Euro auf 15.500,- Euro

Das Produktsachkonto 11131.5271000 enthält einen Fehler, statt 9.600,- Euro sind hier 3.600,- Euro einzusetzen. Der Differenzbetrag, 6.000,- Euro, ist dem Produktsachkonto 11131.5431000, Geschäftsaufwendungen, zuzuschlagen, dieser Betrag erhöht sich daher von 132.700,- Euro auf 138.700,- Euro

An dieser Stelle wird diskutiert, ob für die bevorstehende teilweise Umsatzsteuerpflicht Beratung von übergeordneten Stellen wie Städtebund/Städteverband oder in Kooperation mit anderen Kommunen als günstigere Variante in Anspruch genommen werden kann. Bürgermeister Hinrichs weist darauf hin, dass zunächst unsere eigenen Bereiche und Daten erfasst werden müssen. Er weist daraufhin, dass die für das Jahr 2020 angesetzten Steuerberatungskosten keine regelmäßig auftretenden Ausgaben sind.

Weitere vereinbarte Änderungen:

11132.5262000, Aus- und Fortbildungskosten, von 21.500,- auf 19.500,- Euro

Zum Produktsachkonto 11132.5429000, Beiträge für Mitgliedschaften, sagt die Verwaltung auf Anregung von Stadtvertreter Reichelt zu, diesen Betrag, 15.000,- Euro, mit der Übersicht im Vorbericht zum Haushaltsplan abzugleichen und zu prüfen.

Stadtvertreter Reichelt verteilt eine von ihm erstellte Übersicht, die eine Unterdeckung von über 2 Millionen bzw. über 3 Millionen Euro ausweist. Er ist der Ansicht, dass dieser Fehlbetrag nur durch eine Kreditaufnahme/Kassenkredit gedeckt werden kann.

Herr Görge widerspricht, da sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein positives Saldo ergibt. Kredite werden ausschließlich für Neu- und Ersatzinvestitionen aufgenommen.

Bürgermeister Hinrichs ergänzt, dass er diese Übersicht im Vorfeld der Kommunalaufsicht vorgelegt habe und diese keinen Anlass für rechtliche Bedenken sieht.

Die Verwaltung sagt zu, den über CIP erstellbaren Ausdruck der Finanzplanung 2020, aus welcher das Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ersichtlich ist, mit dieser Niederschrift an die Stadtvertreter herauszugeben. (Anm.: dieser Ausdruck wurde bereits an die Stadtvertreter verteilt.)

Bürgermeister Hinrichs sagt zudem zu, den Bericht der Kommunalaufsicht den Stadtvertretern bekannt zu geben.

Nach Abschluss der Beratung kommt es zur Abstimmung. Der Hauptausschuss fasst den nachstehenden

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den in den Zuständigkeitsbereich des Hauptausschusses fallenden Teilhaushalt des Haushaltes 2020, der als Anlage 3 zur Vorlage zur heutigen Sitzung beigefügt war, mit den in der heutigen Sitzung vereinbarten Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8	Nein: 0	Enthaltungen: 1
-------	---------	-----------------

7.3 Teilstellenplan 2020 für das Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro sowie den Fachbereich Finanzen und Innerer Service

Ausschussvorsitzender Hartig nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage.

Nach kurzer Beratung fasst der Hauptausschuss den nachstehenden

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den der Vorlage heutigen Sitzung als Anlage 4 beigefügten Teilstellenplan 2020 für den Zuständigkeitsbereich des Hauptausschuss zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8	Nein: 0	Enthaltungen: 1
-------	---------	-----------------

8. Aktueller Sachstandsbericht aus dem Bereich Beteiligungsmanagement/Beteiligungsverwaltung

Bürgermeister Hinrichs hat keine Neuigkeiten mitzuteilen.

Frau Scharunge und Frau Simon verlassen den Sitzungsraum. Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend.

Nichtöffentlicher Teil:

9. Gesellschafterangelegenheiten

- Wird nur den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern bekannt gegeben. -

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es kehren keine Zuhörer zurück.

Öffentlicher Teil:

10. Fragestunde der Hauptausschussmitglieder

Stadtvertreter Reichelt spricht das Thema Konnexitätsausführungsgesetz an. Stadtvertreter Wensierski regt an, den Parteistatus zu nutzen, um Einfluss auf die Beschlussfassung zu nehmen.

Bürgermeister Hinrichs berichtet, dass die Bürgermeister gemeinsam mit dem Städteverband die Interessen der Kommunen gegenüber dem Land und dem Bund vertreten.

Als ein Beispiel aus der Praxis zu diesem Thema nennt er die Ausstattung der Grundschule mit digitalen Geräten. Hier ist unklar, wie die Finanzierung der Wartung dieser Geräte erfolgen soll. Auf seine Anfrage hierzu beim Städteverband erhielt er von dort leider auch nur die Rückmeldung, dass derzeit keine befriedigende Lösung vorliegt.

Stadtvertreter Huep fragt nach, wie es nach der Vorstellung der beiden Ratsinformationssysteme nun weitergeht.

Der Bürgermeister erläutert, dass hierzu jetzt Beschlüsse vorbereitet werden. Es sei noch zu entscheiden, ob die Hardware von der Verwaltung gestellt wird oder ob jedes Mitglied eines städtischen Gremiums mit seinem eigenen Tablet oder Laptop arbeiten wird.

Das Thema Ratsinformationssystem wird für die Tagesordnung für die nächste Hauptausschusssitzung vorgesehen.

11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Ausschussvorsitzender Hartig gibt bekannt, dass beschlossen wurde, dass der Bürgermeister beauftragt ist, mit der Sparkasse Mittelholstein AG Verhandlungsgespräche zu führen.

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

gez. Hartig

Vorsitzender
Martin Hartig

gez. Kuhlmann

Protokollführerin
Simone Kuhlmann